

Sie ist wertvoller als viele Juwelen!

Ich habe den großen Wunsch heute über Frauen zu reden. Es wird keine Botschaft sein, wo es um Frauenpower geht! Oder: „Frauen beherrscht die Welt!“

Aber in letzter Zeit bewegen sich in mir zwei Dinge ganz stark: ERSTENS, dass Frauen erkennen, wer sie im Leib Christi sind und das man ZWEITENS erkennt was für eine wunderbare Abrundung wir geben können zum Charakter und der Persönlichkeit Gottes, weil wir auch in seinem Ebenbild geschaffen sind.

Wisst ihr woher der Titel zu dieser Predigt stammt? - Aus Sprüche 31!

Am Anfang geht es um die Gefahren, die der Wein und die Frauen haben können! Der Vergleich kann irgendwie beleidigend sein: Wein und Frauen sind gefährlich!! Aber zu viel Wein benebelt dein Kopf, leitet dich Sachen zu sagen oder zu tun die du bereuen könntest. Sehr ähnlich kann eine untaugliche oder sogar falsche Beziehung zu einer Frau sein, wo er sagt, das hat schon Könige zu Fall gebracht. Da stimme ich zu!

Wir denken, wenn wir ab Vers 10 lesen, dass es für Frauen geschrieben ist als Anleitung wie sich benehmen oder sein sollen. Aber die Mutter von Lemuel gibt ihrem Sohn Antwort wie eine gute Frau sein soll. Lass uns dahin gehen und lesen:

10 Eine tüchtige Frau – wer hat das Glück, sie zu finden? Sie ist wertvoller als viele Juwelen!

Oh ja das sind wir. Noch teurer als Gold oder Juwelen!

11 Ihr Mann kann sich auf sie verlassen, sie bewahrt und vergrößert seinen Besitz.

12 Ihr Leben lang tut sie ihm Gutes, niemals fügt sie ihm Leid zu.

Ich möchte an diese Stelle alle Single Ladies bitte schalte nicht ab hier! Diese Worte sind genauso für euch als auch für Verheiratete, weil es um Charakter geht. Diese Beziehung spiegelt die Beziehung wider, die Gott mit uns haben möchte. Vertraut, liebevoll, einander dienend und ehrlich. Mehr an den anderen zu denken statt an sich selbst.

13 Sie besorgt sich Wolle und Flachs und verarbeitet es mit geschickten Händen.

In unserer Zeit wäre das Einkaufen gehen und Schnäppchen finden für die ganze Familie oder beim Näh Treff, Löcher zu flicken und Hosen zu kürzen! Auch kreativ zu sein. So wie beim Frauenfrühstück.

14 Von weit her schafft sie Nahrung herbei, wie ein Handelsschiff aus fernen Ländern.

Das Lieblings Gemüse oder Müsli besorgen. Nur eine Freude zu machen etwas Schönes für die anderen vorzubereiten.

15 Noch vor Tagesanbruch steht sie auf und bereitet das Essen; den Mägden sagt sie, was zu tun ist.

Butterbrot schmieren oder vorkochen. Mägde haben wenige von uns. Aber delegieren ist hier betont und auch ihr Talent!

16 Sie hält Ausschau nach einem ertragreichen Feld und kauft es; von dem Geld, das ihre Arbeit einbringt, pflanzt sie einen Weinberg.

17 Unermüdet und voller Tatkraft ist sie bei der Arbeit; was getan werden muss, das packt sie an!

18 Sie merkt, dass ihr Fleiß Gewinn bringt; beim Licht der Lampe arbeitet sie bis spät in die Nacht.

19 Mit geschickten Händen spinnt sie ihr eigenes Garn.

Sie kauft ein Feld, sie entscheidet ganz alleine weil ihr Mann ihr vertraut! Sie ist klug, fleißig und geschickt und bereit für alles!

20 Sie erbarmt sich über die Armen und gibt den Bedürftigen, was sie brauchen.

Sie ist großzügig und hilft anderen. Sieht die Not und hat Erbarmen wie Jesus.

21 Den kalten Winter fürchtet sie nicht, denn ihre ganze Familie hat Kleider aus guter und warmer Wolle.

22 Sie fertigt schöne Decken an, und ihre Kleider macht sie aus feinem Leinen und purpurroter Seide.

Sie kennt sich aus was warm ist und was nur Mode ist!!

Das Wort Purpur hat in Hebräisch 2 Bedeutungen: Die Farbe selber hat eine edle Bedeutung, aber es kann auch bedeuten: doppeltes Material für Wärme.

23 Ihr Mann ist überall bekannt, und was er sagt, hat Gewicht im Rat der Stadt.

Plötzlich dreht es sich um ihren Mann. Er ist bekannt, warum? Wie er gekleidet ist zeigt anderen wie klug seine Frau ist, guten edlen Kleidungstoff hat sie für ihre Familie anzuziehen. Sie sorgt gut für sie und trifft richtige Entscheidungen. Das bringt gutes Ansehen für ihren Mann aber vor allem auch für sie und ihre Kinder.

24 Sie näht Kleidung aus wertvollen Stoffen und verkauft sie, ihre selbst gemachten Gürtel bietet sie den Händlern an.

25 Sie ist eine würdevolle und angesehene Frau, zuversichtlich blickt sie in die Zukunft.

26 Sie redet nicht gedankenlos, und ihre Anweisungen gibt sie freundlich.

27 Sie kennt und überwacht alles, was in ihrem Haus vor sich geht – nur Faulheit kennt sie nicht!

Klingt fast wie ein Disney Film „Und alles brach aus im Gesang“!! :-) Manchmal denken wir was wir lesen ist wie im Film, unerreichbar, nicht wie unser Alltag ... Diese Frau meckert nicht oder sieht ihre Aufgaben als zu viel.

28 Ihre Kinder reden voller Stolz von ihr, und ihr Mann lobt sie mit überschwänglichen Worten.

So wie Nicola das beschrieb vorhin. Wir sollen unseren Kindern befähigen, bevollmächtigen im Gebet und auch dass Jesus in unseren Taten sichtbar ist im Alltag!

29 Es gibt wohl viele gute und tüchtige Frauen, aber du übertriffst sie alle!

Super Woman würde man meinen. Aber ich glaube sie lebt so eng mit Gott dass sie schnell ihre Wehwehchen oder Ärger abgibt bei Ihm.

Ich bin mir sicher Jesus möchte, dass über dich heute Morgen sagen: Du bist nicht perfekt und du machst nicht alles richtig und du machst Fehler (vielleicht denkst du mehr als alle anderen Frauen), mehr als du vielleicht zählen möchtest; dennoch ist Jesus stolz auf Dich und liebt dich und sieht was du versuchst zu verbessern und erreichen möchtest in IHM!

ALLE FRAUEN NICHT NUR EHEFRAUEN ODER MAMAS!!

30 Anmut/Charme können täuschen, und Schönheit vergeht – doch wenn eine Frau Ehrfurcht vor dem HERRN hat, dann verdient sie das höchste Lob!

31 Rühmt sie für ihre Arbeit und Mühe! In der ganzen Stadt soll sie für ihre Taten geehrt werden!

Warum zeigt diese Frau Ehrfurcht vor Gott? Man liest die Beschreibung ihres Charakters mehr als über ihre Beziehung zu Gott. Sie war Jüdin, ihr Volk folgte Gott. Aber sie lebt es aus.

Weisheit begleitet Sie. So wie in Vers: 25-26: würdevoll ist sie, sie redet nicht gedankenlos.

Das ist Weisheit die sichtbar ist. Weisheit wissen wir ist Gott zu erkennen und dass ER über allem steht! Ihr Leben spiegelt wie Gott war und ist; durch ihre Taten merkt man dass sie Gottes Wege folgt. Ihn zu ehren in allem was du tust.

So wie der Heilige Geist heute wirkt auf diese Erde! Jesus durch uns zu zeigen. Jede Frau, aber auch jeder Mann ist ein Juwel! Begraben wir unseren Juwel, ignorieren oder vergessen wir es sogar? Oder bringen wir es zu leuchten damit jeder es sehen kann? Damit es andere ansteckt oder eine Bewunderung und Sehnsucht auslöst auch so ein Juwel zu erhalten.

Wie komme ich dahin?

Einer unserer größten Schätze ist Verletzlichkeit. Wenn wir als Frauen uns trauen unser echtes ICH zu zeigen, dann wird Gott es nutzen, damit andere sich auch trauen offen und ehrlich mit sich selber und anderen zu sein!!

Die Lüge des Feindes sagt uns: „Tue es nicht, weil dann erlebst du vielleicht Verletzung und es wird gegen Dich verwendet!“

Das kann leider passieren, das habe ich auch öfters erlebt: nicht verstanden zu sein oder die gesagten Worte wurden irgendwann gegen mich verwendet.

Doch das Kostbarste was wir Frauen besitzen ist unsere Offenheit und jemand zur Seite zu stehen und zu sagen: „Ich kenne das, ich habe etwas Ähnliches erlebt aber ... Jesus half mir ... und dieser Person in ihrem Schmerz zu begleiten.“

Fang mit einem kleinen Schritt an: vertraue jemand etwas an zu sehen wie es ist sich verletzlich zu machen und offen zu sein. Es braucht MUT aber Gott sieht dich und liebt dich immer!

Es gibt einiges noch, wie wir dahin kommen solch ein Juwel zu sein. Aber das ist für mich eine der größte Schlüssel zu Freiheit für uns selber und anderen zu helfen unsere wahres ICH zu zeigen.

Männer ich möchte jetzt für euch beten.

VERS 23 Ihr Mann ist überall bekannt, und was er sagt, hat Gewicht im Rat der Stadt.

Kinder ihr seid dran: ehrt eure Mamas. Die sind nicht die Haushaltshilfe, Köchin oder Taxifahrerin! Drückt eure Dankbarkeit aus.

Mamas schätze was deinen Kindern sagen oder zeigen. Liebe Damen ich möchte für euch jetzt beten: Bete: sich selber zu sehen wie Gott einen sieht.